

Lehrer des eigenen Kindes kritisieren?

Beitrag von „Dalyna“ vom 5. März 2015 20:10

Ich sag es mal aus anderer Sicht: Raushalten, so weit wie es geht. Als ich Probleme in der Schule hatte, hat mein Vater sich komplett raus gehalten und alles meine Mutter regeln lassen. Aus heutiger Sicht sagt er, dass das ein Fehler war, weil der Kollege Dinge erzählt hat, die so nicht gestimmt haben, die ich, weil ich meine Eltern nicht zusätzlich ärgern wollte, so habe stehen lassen und mein Vater das erst nachvollziehen konnte, als er den Kollegen in anderem Zusammenhang bei der Ref-Ausbildung kennen lernte und dann verstanden hat, dass sein größter Fehler war, den Kollegen einfach schalten und walten zu lassen. Als Lehrerin weiß ich, dass es mir am Liebsten ist, wenn Kollegen-Eltern sich weitgehend raus halten. Auf der anderen Seite sind sie aber eben auch Eltern wie alle anderen auch und haben auch das Recht, mal nachzufragen.